

Fachtagung zum Thema Wasserschutz

Weihenstephan Großes Interesse gab es an der Fachtagung „Wasserschutz – eine Herausforderung für die Landwirtschaft“, die der vlf zusammen mit dem **Hans-Eisenmann-Zentrum (HEZ) der TU München in Weihenstephan** veranstaltet hat. Das breite Spektrum reichte von der Vorstellung der Ziele des europäischen Gewässerschutzes über Maßnahmen der Landwirtschaftsverwaltung bis hin zur praktischen Umsetzung der Wasserschutzberatung sowie den Erfahrungen in einem Wasserschutzgebiet. Dazu gab es Informationen über die Minderung des Nitrataustrags durch opti-

miertes Stickstoffmanagement, Beiträge der angewandten Forschung zur grundwasserschonenden Landbewirtschaftung, Erläuterungen zum Beitrag der Landwirtschaft für den Hochwasserschutz sowie den Erfahrungsbericht eines Praktikers.

Es freut mich, dass es gelungen ist, so hochkarätige Referenten für die zum zweiten Mal mit dem HEZ durchgeführte Fachtagung zu gewinnen“, so Hans Koller, der Vorsitzende des vlf-Landesverbands. „Die konstruktive Diskussion der heutigen Tagung ist für uns eine gute Motivation, die Veranstaltungsreihe fortzusetzen“, so Koller. ■



FOTO: DR. ISABELL SCHNEWEIS-FLEISCHMANN

Referenten: (v. r. n. l.) Prof. Dr. Jürgen Geist, TU München, vlf-Vorstand Hans Koller, PD Dr. Franz-Xaver Maidl, TU München, LMR Ludwig Wanner, StMELE, vlf-Geschäftsführer Thomas Mirsch, Landwirtschaftsmeister Anton Lorenzer, Josef Huber, Gruppe Landwirtschaft und Forsten der Regierung v. Ndb., Prof. Dr. Kurt-Jürgen Hülsbergen, TU München, Wasserberater Stephan Obermaier, AELF Straubing, Peter Schwappach, Gruppe Landwirtschaft und Forsten der Regierung von Ufr.